



Backup aus einer Hand - SVA und T-Systems im Team für Edscha Lösung

Im Team mit dem IBM Business Partner SVA wurde mit T-Systems beim Kunden Edscha in Remscheid eine flexible und sichere Backup Lösung gefunden, die sowohl Hardware als auch Software und Service aus einer Hand bietet.

Die Edscha Gruppe hat sich weltweit an der Spitze des Automobilzulieferer-Marktes (u.a. Scharniere, Cabrio- und LKW-Schiebedächer) etabliert. T-Systems - führender Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Information and Communications Technology - ist als Service Provider für Edscha für den Betrieb der Server- und Clientsysteme (z.B. SAP, CAD, Fileservices) sowie die Infrastruktur (LAN, WAN) zuständig. Für die Sicherung der CAD-Daten sollte ein neues Backup System angeschafft werden, das große Datenmengen aus unterschiedlichen Umgebungen (CAD/Novell) in einem vorgegebenen, begrenzten Zeitraum sichern konnte. Die Lösung sollte erweiterbar sein und damit eine zukunftssichere Investition darstellen, die nicht nach kurzer Zeit schon wieder überholt oder mangels Erweiterungsmöglichkeiten unbrauchbar ist. Zum Installations-Zeitpunkt sollte die Lösung aber auch nicht überdimensioniert sein.

Der IBM Business Partner SVA hat für T-Systems und Edscha eine Lösung entworfen, die diese Anforderungen voll erfüllt. Diese beinhaltet die Anbindung einer IBM Linear Tape Library (LTO) über Fibre Channel an zwei unabhängige Backup-Systeme jeweils bestehend aus IBM eServer xSeries, einmal mit Tivoli Storage Manager und einmal mit Veritas Backup Exec. Jedes der beiden Backup-Systeme nutzt jeweils zwei der insgesamt vier bestehenden LTO-Laufwerke. Der Konzeptionierung folgte die Implementierung der Hardware und Software, die gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung des Migrationskonzepts sowie die Neukonfiguration auf Basis der neuen TSM-Version. Die SVA Backup-Lösung bietet nun die gewünschte erhöhte Sicherheit und kürzere Reaktions- bzw. Ausfallzeiten im Katastrophenfall. Durch Einsatz der neuen Hardware ist der Arbeitsaufwand der Mitarbeiter erheblich verringert, Hardwareausfälle auf ein Minimum reduziert sowie durch kürzere Lade- und Übertragungszeiten das Backup und Restore optimiert worden. Des Weiteren kommt es zu einer Entlastung des Netzwerkes und einer Einsparung von Hardware. Das Novell System konnte auf vollständige Sicherung umgestellt werden.